Künstlerische Perspektiven

Neben Vorträgen und verschiedenen Diskussionsformaten wollte der Ideenkongress auch künstlerische Zugänge zum Thema Kultur im ländlichen Raum schaffen. Der Kongress begann am Mittwoch mit einem Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen, einem besonderen künstlerischen Format in dem 60 Expertinnen und Experten ihr Wissen anbieten. Für ihr Fundus-Projekt ist die Künstlerin Antje Schiffers durch die TRAFO-Regionen gereist und zeigte auf dem Kongress Objekte, die sie dort gesammelt hat. Der Musiker Christian Grässlin war ebenfalls in den TRAFO-Regionen unterwegs und führte unter anderem ein eigenes Musikstück beim Ideenkongress auf, die TRAFOlka.

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES